

Erscheint täglich
früh 6^½ Uhr

Redaktion und Expedition
Johannesstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion
Mittwochtag 10—12 Uhr,
Donnerstag 5—6 Uhr,
für die Meldungen eingetragener Konsuln nach 9 Uhr
bis 10 Uhr nicht erreichbar.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Interate an
Buchdruckern bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen früh bis 9 Uhr.
In den Filialen für Int.-Annahme:
Otto Niemann's Sohne (Alfred Hahn),
Universitätsstraße 1,
Louis Voigt,
Katharinenstr. 14, vorm. und Königsplatz 7,
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 145.

Montag den 25. Mai 1891.

85. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Erd- und Bauarbeiten zum Neubau des Auswärtsgebäudes hier sind vergeben.

Die unbefähigten gebürtigen Bewerber werden deshalb ihre Angebote hiermit entlassen.

Leipzig, den 21. Mai 1891.

Ia. 2153 Ter Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wöhner.

In Gesamtheit von §. 17 der Leipziger Sparassessorei, beziehend §. 19 der Leipziger Verbausordnung werden die als vertraglich gegenwärtig angegebenen:

a. Sparbücher Serie I Nr. 16153, 67647, Serie II Nr. 8820, 36914, 65919, 18446.

b. Lüftungsheizung über Nr. Sparbücher Serie II Nr. 16431, 44176, 83795, 62601, 56818, 148166, 157945, 164261, 175132, 183812, 184286, 190764, 195878, 197281, 198484.

c. Pfandbriefe Lit. A. 46791, Lit. B. 69229, 69230, 69231.

daß trotz erlaubter Befestigung eine Weitung über ihre Ausführung hier nicht erlaubt wird, wenn sie ungünstig erscheint.

Leipzig, den 23. Mai 1891.

Die Verwaltung des Leibbaus und der Sparkasse.

Bekanntmachung.

Im Sinne des Schweizer-Gesetzes des Albert-Zweigvereins

Leipzig erhält sich von jenseits Friedensrichter Schwarzmans

folgende vom 20. April 1890 bis 18. Mai 1891 gesetzte Schutzeigentümer:

ia. 30.— Söhne in Sachsen 22. S. 1. R.

10.—	•	2.	9.
5.—	•	5.	9.
6.50	•	5.	9.
8.—	•	2.	9.
5.—	•	2.	9.
10.—	•	2.	9.
5.—	•	2.	9.
5.—	•	2.	9.
5.—	•	2.	9.
5.—	•	2.	9.
4.—	•	2.	9.
10.—	•	2.	9.
9.—	•	2.	9.
4.—	•	2.	9.
20.—	•	2.	9.
5.—	•	2.	9.
1.—	•	2.	9.
5.—	•	2.	9.
25.—	•	2.	9.
2.—	•	2.	9.
5.—	•	2.	9.
2.—	•	2.	9.
5.—	•	2.	9.
10.—	•	2.	9.
5.—	•	2.	9.
3.—	•	2.	9.
5.—	•	2.	9.
3.—	•	2.	9.
5.—	•	2.	9.
61.50	•	2.	9.

meisterlich durchaus dankbar quittiert.

Leipzig, den 23. Mai 1891.

Carl Strube.

Rechnungsführer des Albert-Zweigvereins.

Leipzig, 25. Mai.

* Der Aufstand des Kaisers in Prussia diente noch bis in die Mitte dieser Woche darum. Ende der Woche fanden bekanntlich die Brückensparaden beim Gardekorps — in Berlin und Potsdam — statt. Das Behinden des Kaisers ist ein ganz vorzügliches.

* Nachdem Deutschland sich bereit erklärt hat, sind die entsprechenden Vorbereitungen seitens des zum Reichskommissar ernannten Sch. Regierungsraths Werthaus abgängig begonnen worden. Amtliche Bekanntmachungen werden in den ersten Tagen des Juni erscheinen. In Amerika hat die angkündigte Theilnahme Deutschlands an dem Ausstellung lebhafte Begeisterung hervorgerufen.

* Am 26. Mai wird das preußische Abgeordnetenhaus zum letzten Abschluß seiner bereits seit November währenden Session wieder zusammentreten. Was erwartet, daß es gelingen wird, die Sache bis etwa Mitte Juni zu beenden. Das Abgeordnetenhaus hat vorzugsweise noch das Ziel in dritter Fassung und die Sperrgeldvorlage zu erledigen, sowie eine Verständigung mit dem Herrenhaus, jeder Seite.

* Die aus der „Neuen Südräder Zeitung“ in mehrere Blätter übergegangene Nachricht, Herr Oberbürgermeister v. Hördenbeck beabsichtige zum Herbst um seine Pensionierung nachzuholen, entdeckt, wie zahlreiche Blätter in der Lage sind auf das Bekanntmachen zu erläutern, jeder Seite gründlich.

* Im Hinkl auf die bevorstehende Handwerkerkonferenz in Berlin, welche den Kunstbestrebungen neue Rührung zu geben sich berufen fühlen wird, sei zur Kenntzeichnung der Stellung freilich der neue Reichstag zu diesen Fragen einkomm, an die Verhandlungen einzutreten, welche im vorigen Jahre gelegentlich des Gewerbegefechts gesetzt haben. Es handelt sich um die Zuständigkeit der Innungspräsidenten selbststätig getretenen habe. Es handelt sich um die Zuständigkeit der Innungen zur Entscheidung gewerbegefechts, die Regierungslage will sie auf Grund der Gewerbeordnung bestehenden Rechte der Innungen aufzuklären, die Kommission des Reichstags ging darüber hinaus, indem sie ausdrücklich beschied, daß durch die Zuständigkeit einer Innung über eines Innungsschiedsgerichts die Zuständigkeit eines für den Bezirk der Innung befindlichen oder später errichteten Gewerkegerichts ausgeschlossen werde. Die Deutschen bestreben einen Rücksprung der Paragrafen darin, daß nur bei Entscheidung von Streitigkeiten zwischen den Arbeitgebern und ihren Brüdern die Zuständigkeit der Innung festgestellt soll. Gewerbeurkundungen für die Berufung gegen die Entscheidungen der Innungen und des Innungsschiedsgerichts an das Gewerbegefecht. Diese Anträge, für die auch die Sozialdemokraten und Nationalliberalen stimmten, wurden mit geringer Mehrheit (122 gegen 114 Stimmen) abgelehnt, das Innungsprivileg nach dem Gewerbeordnungsbeschluß durch Conservativen, Centrum, Polen aufrecht erhalten. Das Ver-

handeln einer, wenn auch geringen, den Kunstprivilegien günstigen Weise im gegenwärtigen Reichstag ist damit festgestellt.

* Der „Germania“ scheint es etwas bang zu werden um das Zustandekommen des Sperrgeldvergesches. Die „Sonne Zeitung“, welche in der Deutschen Presse die Aufgabe hat, das „proletarische Gewissen“ für diejenigen ihrer Parteigenossen zu vertreten, welche davorstanden, an der Gouvernementsversammlung zu einem solchen Kampf und gegen jegliche Bewegung zivilischer Truppen gegen das Kaiserreich. Es kam daher nicht Wunder nehmen, wenn gegenwärtig wieder in der böhmischen Hauptstadt deutschfeindliche Organe aufgetreten werden. Auf der Prager Ausstellung fand eine Auseinandersetzung erzeugende Szene statt. Ein Norddeutscher, der ein großes Berliner Handwerk vertrat, beschwerte mit Bekanntmachung die Ausstellung, Studenten schrien ihm an, wie er sich unter keiner Sonne, deutsch zu rufen. Auf die Erwiderung, daß er Berliner sei und nicht tschechisch verstehe, schrie ein Student: „Wer braucht keine Berliner auf unserer Ausstellung? Wer nicht tschechisch kann, soll zu Hause bleiben.“ Als der Berliner erwiderte: „Da hätten Sie in deutscher Städten keine deutschen Plätze officieren sollen“, erhielt er einen Faustschlag auf ein Auge. Der Hauptredakteur ist ein Sohn Grego. Und keiner weißt, ob und wann das geschehen wird.

* Der „Politische Correspondent“ pflichtet, ist an die Ausschaltung des Zentrums zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reiches. Wir glauben, daß selts am den Conservativen keine Neigung besteht, diese Bedingung der Verträge zu genügen. Wenn das Gesetz würde seinen damaligen Wert, so kann es kaum noch einer Antwort auf die abwegige Frage, wie sich denn das Zentrum zu dem in der Gewissheit wesentlich umgezeichneten Regierungspolitik zu verhalten gerufen. Die Zustimmung des Zentrums ist die vorläufige Vorbereitung für das Bestehen des Zentrums des Reich

Drucksachen

1000 Bl. 4° Konvolut m. Umsch. d. 2,25 zu
1000 + Sodafässchen 2,50 -
1000 + Sodafässchen 3,- -
1000 + Sodafässchen 4,- -
1000 + Sodafässchen 5,- -
1 - Kopfbuch, 1000 Bl. 2,50 -
Rechnungen, Briefbogen und alle anderen
Drucksachen billig.

Liebes & Teichtner,
Handelsdruckerei für Handel und Gewerbe,
Universitätsstraße 11, Moldauer Str.
Telephon 226.

Klagen, Testamente

Verträge, Gesuchs etc., engl. u. franz.
Übers., Rats in jeder Sache bill.

a. Sonntags Zeitung Str. 21, p. h. Korth.

Klagen, Testamente

Testamente, Würde,
Räume, Verträge, Urteile,
Berg, Webschriften S. 10.

Gedichte, Liedlieder, Zitate u. Dichtungen

abendblätter wird für 100 Kr.
Klavier u. Klavier gespielt. Lieder von F. L.

Puppen-Reparaturen

pader Kr. billig
Puppen-Klinik, Topfstr. 3, Dr. H. L.

Herrschädel werden repariert, gewandert

Schädel, Schneider, Peterstr. 34, S. III.

Übertragen

billig empfohlenes
Vanderungsmitteil bei

Leichthüllen, Geisheit und Katarrh.

Nur jetzt in verschlossenen,
mit weitem Ulligroste. Scham-
maße verdeckten Boxen
à 50 und 100 Kr. vorzüglich
in den durch meine Blaue
feindlichen Verfaßtheiten oder
auch direkt auf Arbeit gegen
Katarrh.

Eine verfaßte Soft ist nicht vor Salt und
überzeugt sie für deren Heilheit und Güte
seine Garantie.

J. H. Merkel, Leipzig.

Bartl. Banduriummittel empf. die Hoff-
apotheke z. weiß. Adler, Palaisstraße 9.

Santal von Midy

Apotheke der Classe in Paris.
Empfohlen aus der Union des Santal-
holzes, befindet dieses Parfümholz-
brand von Kapstadt, Mysore, Indien,
seit Ausflage in frischer Zeit
und es äußerst wohlbefriedigend.
Das Prälum wurde in der Berliner
Medizin-Zeitung am 1. Juli 1886
beschrieben und als ein vorzügliches
Medicinal empfohlen.
Von jeder Flasche den Namen
Preis 4,50 per Stück. Haupt-Midy
Depot: Paris 8, rue Vivienne.
Trödel, Klosterhof 13.
München: In Leipzig Haupt-
apotheke und bei H. H. Paulke,
in Dresden bei H. Beesner, Görlitz-
apotheke. In Chemnitz bei
F. Lenthol, Börsen-Apotheke.

"Wunderbar"

entwirkt Schuppen-Pomade von
E. Vier & Co., Dresden, lastige Kopf-
schuppen, besitzt sofort empfindliches
Jucken der Kopfhaut u. stellt augen-
blicklich das Ausfallen der Haare ein.
Preis pr. Topf 1,00 Kr. E. Herren-
rüber Nachf., Plauensche Passage.

Trotz sehr vielen Jahren als vorzüglich
ausgezeichnete

Parquetbodenwachs

vom A. Finkler in Zürich in Stoffdrähten
à 1,- 1,50,- und 2 Kr. vereinigt in sich
im vollen Jahre alle die Vortheile, welche
anderen Bodenarten nachgewiesen werden.

Allen Preisern von Parquetböden ist es
daher angezeigt, dasselbe zu erwerben.

Stahlspäne und Stahlbüsten
sind zum Rebeiten der Parquetböden das
geeignete Mittel.

Haupt-Depot:

Aumann & Co., Neumarkt 12

Werner zu haben bei denen

J. G. Agnelli, Petersstraße 41.

Worin Aumann Nachf., Gildestraße 23,

Barthels & Sohn, Antonistraße 24,

Locardi, Petersstraße 16.

M. Bergmann, Kurzeistraße 15.

G. C. Döring, Gildestraße 4 und Petersstraße 21.

Otto Edvard, Schönemontstraße 15.

Gebr. Feuerbach, Petersstraße 2.

Bruno Fiedewirth, Jägerstraße 47.

Joel Finkler, Petersstraße 65.

G. Geimel, Tannenstraße 6.

Loc. Gerhardt, M. Wohlthorlestraße 14.

Bruno Glässler, Brämenstraße 14.

Address: Otto, Wohlthorlestraße 19.

Franz Hanck, Tannenstraße 1.

Paulus Hagedorn, Petersstraße 26.

Pauli Höglberg, Petersstraße 17.

Pauli Höglberg Nachf., Petersstraße 2.

R. Kautz, Petersstraße 24.

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 145, Montag den 25. Mai 1891.

Bei Leipzig 25—150 □ S. Land
nach Wohl vgl. Werbeblatt, möchte jungs
Dame eleganter kleiden laufen.
Werben mit Preisangabe zw. □ Stelle
u. G. T. 820 „Invalidendank“, hier.

Ein gut rendirend. Haushaltshilf
bei einer Auszahlung von 3—4000 A
sofort zu laufen gesucht. Oeffnen u.
P. 61 an die Exped. d. St. erbeten.

Mit 1—2000 Mark

wird in Leipzig ein best. mittleres Haushalt
zu laufen gesucht. Adr. u. G. S. 874
„Invalidendank“, Leipzig.

Kauf od. Beteiligung

an Speditionen, Auto-Werke oder Berg-
werke, wozu vorläufig 60.000 A genügen.
Werben unter M. 422 an **Hausen-**
stein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Ein Kauflebepfer möchte aufsuchen
dem nach einem andern Elternhaus
Unternehmen als Müller Thell-
hauer mit Capital beizutreten.
Es wird nur auf ein durchaus
solides Unternehmen rekurriert und
praktische Absichten zugesehen.
Agenten verderben.
Wer. Oeffnen unter P. 10 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Beteiligung möchte Kaufmann in
reinem Leben, vor bestem Ziel, an einem
älteren, gründeten, gesunden Betrieb, dem eine
allmähliche Erhöhung von 20—30.000 A not-
wendig ist. Beteil. sehr willkommen. Bezug-
stelle zw. M. 282 an **Rudolf Mosse, Leipzig**, sub
G. 2825 nach, in direkter Weise behandelt.

Alterthümer,

Wollner, Porzellanäste, Krüge, Gläser,
Stoffe, Kästen, Möbel, kleine engl. Tapete-
stücke, alte Münzen, alle Leipziger An-
sichten zw. werden gut bezahlt.

G. Werner, Leipzig, Nienh. 12.

Amateur-Camera, 13—18, gut erhalten,
zu laufen gel. Wer. Oeffnen unter P. 140 an die Exped. d. St.

Bücher, einzelne kostbare, alte, Leipziger
wie ebenfalls. Werde gern. Nach-
zahlung zw. so hohem Preis die Aus-
quarzats-Buchhandlung Gottschalk 14.

Leipz. Tapeten, Bilder, Zeichnungen kaufen
gern. Werde. Radestock, Kappelgasse 5, b.

Alte Briefmarken,
Münzen, Altersstücke, Bilder, Del-
gemälde, Bilder, Alterthümer werden
gut bezahlt. Auerbach's Hof, Gaußstr. 45,
bei C. Schilling.

!!! Höchste Taxe!!!

gute für öffentliche abgelegte Herrenhäuser,
und zwar für Winterhalbjahr v. 5—20 A.
Januari v. 4—12 A. Kosten v. 2—7 A.
u. dergl. Werthe aufsätze durch Postfahrt ab-
senden an Kindermann, Salzgasse 9, I.

Getr. Herrenkleider,
Taschenl. Möbel u. m. laufe u. hofe an
Ed. Kissler, Wagnerstr. 19, I. dritt. Gesch.

Getr. Herrenkleider zu laufen gel. Wer.
ent. 5, obwohl. Sternmeister 49, V. Kreisbau.

Möbel, Kästen, Bürosäle, Sessel, Holz-
möbel, graue Nachttische kaufen. Vier-
märkte am Kästel, 1. Bürolie u. co. 200 m
Vorortstraße ob. Stadtf. wird billig zu laufen
gesucht. Wer. unter G. Z. 882 zw. der
„Invalidendank“, Leipzig.

Rüsthölz (s. o.) zu laufen gesucht.

Wer. unter P. 166 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Rogen-Maschinen-Stroh,

indigen Beerdigungs. zu laufen gesucht.
Werben mit W. M. 84 „Invaliden-
dank“, Chemnitz, erbeten.

Ein großer Regenwagen v. zu laufen
gesucht. Werde mit Preisangabe zw. Z. 2111
in die Expedition dieses Blattes erbeten.

2 starke Doppelponies, nicht unter 1.500
gross, schiefere, fast z. parat, und nicht
über 7 Jahre, zu laufen gesucht. Oeffnen
mit Preisangabe unter Z. 2114 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Herrath.

Raubmann, Fab. Porzellan, verschieden
farbig. Haus und Gebäude, angenehme
Räume, nicht eine junge Dame, zw. 20 Jahren
mit, mittlere Statur, angenehmes Lächeln,
und gute Famili.

behufs. Herrath

Freies zu laufen.
Werde mit Preisangabe zw. Z. 2115 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Discretor am Hofe.

Ein Discretor, wie mehrere Jahre
älter, weiß. Hände und Gesicht, angenehme
Räume, nicht eine junge Dame, zw. 20 Jahren
mit, mittlere Statur, angenehmes Lächeln,
und gute Famili.

Giner Dame

u. gut. Vorhalt, angenehme Räume, häus-
liche Art u. ein Herzog, würde nicht
unter 3000 A. laufen. Werde mit Preisangabe
zw. Z. 2116 in die Expedition dieses Blattes
erbeten.

Chromolithographen

für Buchdruckerei haben sofort Stellung
Krauter & Mütschel, Sternstrasse 8, 24.

Ein Stereotypeur

findet dauernde Stellung bei
Zieren & Meusek, Schlegelstr. 8.

Schlosser, nur tüchtige, accurate Ar-
beiter, gesucht, gesucht. Oeffnen unter
Z. 2115.

Tüchtige Schlosser werden gesucht
am Bahnhof Steinweg 24.

Teure reiche Dame (Wohl), 21 J.
nicht kind, welche abgesehen v. aus, möglichst
hört zu hören. Vermögen nicht be-
sprochen. Oeffnen erbeten „bedrückt“

Wohl mit 30.000 A. sucht der Herrath
dauernde Stellung sofort erachtet. Oeff-
nen voneinander Dame (noch ohne Vermögen).
Oeffnen v. G. Wolf 12, Berlin.

Privat-Entbindung

Wilhelm August, Gebammie,
Leipzig-Rentfahl, Eisenbahnstraße 77.

Privat-Entbindung

Franz Beckert, Gebammie, Eisenbahnstraße 25.

Generalvertretung

in Gebrauch und Preis niedrig, sowie
Schnelligkeit v. Preis bei Auguste Kastorff,
Leipzig, Eisenbahnstraße 12, 2. L.

Damen sind, fiktiv, sehr billige Ausländer
bei Frau Gebammie Böckeler, Reiterstr. 41.

Mind. 1—3 J. d. gut v. hinter, viel
Kinderlust hat. Oeffnen v. O. 184 Epp. d. St.

Hölle v. eing. Kind v. billig, nimmt, wenn
verdächtig Aufmerksamkeit. 1. III. mind.

Eine ganz gesunde s. hohe Wohl-Edlerin
sucht nach 2 Tagen zu liegen über ganze Auf-
merksamkeit erlangen. Adressen v. Gebammie
oder Böckeler Reiterstr. 19 oder Thom-
berg, Gebammie, Eisenbahnstraße 25.

Eine Schneiderin müsste, da sie ver-
hext ist, mit einer Schneiderei ist, in Fried-
heit geben. Röhr, Gebammie 9, 1. L. mind.

Tapetenverkauf (a. Reiter) habe
F. Kübler, Sophienstr. 26.

Zuckerfabrik benötigt, welche
alle Arbeitsergebnisse, nicht in allen
Werken voneinander, sondern in den
verschiedenen Werken voneinander, zu
liefern. Gebammie, Eisenbahnstraße 12.

Offene Stellen.

Offene Stellen. Announces „Offene
Stellen.“ bei Reiter, G. 20.1.

Generalvertretung

in farbigem Gebammie (Reiter, Gebammie,
Böckeler, Reiterstr. 12, 2. L.

Büro, sehr leicht, für das Königs-
reich Sachsen zu vergeben. Oeffnen sub
G. E. 68 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**.

Ein einer leistungsfähigen Conserven-
Fabrik werden tüchtige

Vertreter

gegen hohe Provision gesucht. Oeffnen
befehlen unter Z. 61020 an **Hausenstein &
Vogler, A.-G., Mannheim**.

Agentur.

Ein leistungsfähiges Haus, welches vor-
zugsweise Wohl-Edlerin, 2. L. Nähe,
Kreuzen v. fehlt, sucht v. sofort einer
tüchtigen Vertreter, der Sachen und wo-
möglich Währungen regelmässig bereit.
Oeffnen unter H. 75 an **Rudolf Mosse**, A.-G., Magdeburg.

Ein einer leistungsfähigen Conserven-
Fabrik werden tüchtige

Gesucht

Verkäufer für ein Restaurant, nach Reichen-
bach, Reichenbach, 1. Et. Gebammie, Eisenbahnstraße 25.

Ein tüchtiger Schuhmacher.

Ein tüchtiger Schuhmacher wird zu
schnelligen Arbeitsergebnissen erhoben
v. 1. Januari 1891 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**.

Einen Platzagenten

a. b. Wohl-Edlerin, welche die Qualität
voraussetzt, welche der Verkauf eines leichten
Kleides gegen 10% Provision übergeht.

Ein einflussreicher Schneider wird für
solchen Kleider angezeigt. Oeffnen unter C. H. „Exportartikel“ berührenden Preis.

Bierverkäufer-Gesucht.

Für eine altgewachsene Aktienbrauerei
der Provinz Sachsen wird ein geschickter,
repräsentativer und cautiouser Kontor-
und Lagerbeamter gesucht.

K. Kirsch, Burgstraße 16, II.

Verein Deutscher Gewichtsbehälterin.

Thomaskirchhof 5, 1. 6. 1. Rechner, Bier
auf Wohl-Edlerin, welche die Qualität
der Arbeitsergebnisse erhoben.

6. J. Rechner (1. Et. v. Rechner, 2. Et. v. Rechner)

Gesucht

Verkäufer für ein Restaurant, nach Reichen-
bach, Reichenbach, 1. Et. Gebammie, Eisenbahnstraße 25.

Ein tüchtiger Schuhmacher.

Ein tüchtiger Schuhmacher wird zu
schnelligen Arbeitsergebnissen erhoben
v. 1. Januari 1891 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**.

Einen Platzagenten

a. b. Wohl-Edlerin, welche die Qualität
voraussetzt, welche der Verkauf eines leichten
Kleides gegen 10% Provision übergeht.

Ein einflussreicher Schneider wird für
solchen Kleider angezeigt. Oeffnen unter C. H. „Exportartikel“ berührenden Preis.

Carl Githert, Leipzig.

Gesucht

Für einen kleinen Laden, nach Reichen-
bach, Reichenbach, 1. Et. Gebammie, Eisenbahnstraße 25.

Ein tüchtiger Schuhmacher.

Ein tüchtiger Schuhmacher wird zu
schnelligen Arbeitsergebnissen erhoben
v. 1. Januari 1891 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**.

Gesucht

Werden sofort einen tüchtigen, jungen
Schuhmacher gesucht.

Felix Lasse, 2. Februar, J. Schleifer, 21.

Gesucht

werden tüchtige Arbeitsergebnisse
vom 1. Januari 1891 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**.

6 Mädchen

sucht unter 16 Jahren, für leicht Arbeit
gesucht von Felix Lasse.

Gesucht

werden tüchtige Arbeitsergebnisse
vom 1. Januari 1891 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**.

Arbeitsmädchen

sucht die Leipziger Kunstdruckerei, Ger-
berstraße 12, 1. Et. Gebammie, Eisenbahnstraße 25.

Gesucht

werden tüchtige Arbeitsergebnisse
vom 1. Januari 1891 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**.

Ein tüchtiger Schuhmacher.

Ein tüchtiger Schuhmacher wird zu
schnelligen Arbeitsergebnissen erhoben
v. 1. Januari 1891 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**.

Gesucht

werden tüchtige Arbeitsergebnisse
vom 1. Januari 1891 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**.

Ein tüchtiger Schuhmacher.

Ein tüchtiger Schuhmacher wird zu
schnelligen Arbeitsergebnissen erhoben
v. 1. Januari 1891 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**.

Gesucht

werden tüchtige Arbeitsergebnisse
vom 1. Januari 1891 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**.

Ein tüchtiger Schuhmacher.

